

Stand 2016	Kompetenzorientiertes Curriculum für das Fach Spanisch	11. Jahrgangsstufe	
		1. Halbjahr	

Themenfeld 1: Erste Begegnung mit der spanisch-sprachigen Welt

Interkulturelle Kompetenzen	Kommunikative Kompetenz	Erforderliche sprachliche Mittel	Methodische Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> – Orientierungswissen – Werte/Einstellungen – Handeln in Begegnungssituationen 	<ul style="list-style-type: none"> – Produktion (Sprechen, Schreiben) – Rezeption (Hör-, Seh- und Leseverstehen) – Sprachmittlung 	<p>Aussprache/Intonation, Wortschatz, Grammatik, Orthographie</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Lern- und Arbeitstechniken – Umgang mit Texten und Medien – Präsentation – selbstständiges, eigenverantwortliches und kooperatives Sprachenlernen
<ul style="list-style-type: none"> –Spanien und die spanisch-sprachige Welt, Sprachenvielfalt –Begrüßungs- und Verabschiedungsrituale in Spanien und Lateinamerika –In Alltagssituationen Kontakt aufnehmen 	<ul style="list-style-type: none"> • Grüßen, sich vorstellen und verabschieden • Fragen, wie es jemandem geht und darauf reagieren <p>Aus einfachen Hör- und Lesetexten angemessene sprachliche Hilfen und wesentliche Informationen entnehmen</p> <p>Persönliche Information erfragen und angeben (Herkunft/Sprachen)</p>	<p>Elementare Aussprache und Intonationsmuster Selektives Hörverstehen</p> <p>Bestimmter/unbest. Artikel Verbkonjugationen (-ar, -er, -ir) Fragewörter <i>dónde, de dónde, quién, cómo, qué</i></p> <p>Wichtige Regeln zur Groß- und Kleinschreibung Sonderzeichen anwenden</p>	<ul style="list-style-type: none"> –Wortschatz erschließen mit Hilfe von Internationalismen –Bedeutung von unbekanntem Wörter mit Hilfe ihres sprachlichen Vorwissens und eindeutiger Kontexte erschließen –Lernkarteikarten erstellen Tandem, Partnerkorrektur, Rollenspiel (sich vorstellen) –Selbstevaluation

Themenfeld 2: Beschreibung des eigenen Lebensumfeldes und Auskunft über eigene Interessen geben

Interkulturelle Kompetenzen	Kommunikative Kompetenz	Erforderliche sprachliche Mittel	Methodische Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> – Orientierungswissen – Werte/Einstellungen – Handeln in Begegnungssituationen 	<ul style="list-style-type: none"> – Produktion (Sprechen, Schreiben) – Rezeption (Hör-, Seh- und Leseverstehen) – Sprachmittlung 	<p>Aussprache/Intonation, Wortschatz, Grammatik, Orthographie</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Lern- und Arbeitstechniken – Umgang mit Texten und Medien – Präsentation – selbstständiges, eigenverantwortliches und kooperatives Sprachenlernen
<ul style="list-style-type: none"> – Nachnamen in Spanien und Lateinamerika – Vergleich des persönlichen Lebensumfeldes mit anderen Jugendlichen – Hochzeitfeiern in Spanien – In Alltagssituationen Kontakt aufnehmen 	<ul style="list-style-type: none"> • die eigene Familie / Stadt beschreiben • mit elementaren Mitteln über Freizeitaktivitäten sprechen, Vorschläge machen und auf Vorschläge reagieren • Kontaktadresse erfragen und angeben <p>Nach bestimmten Vorgaben aus kurzen klar artikulierten Lesen- und Hörtexten gezielt Informationen entnehmen; Verstehen von Redebeiträgen</p> <p>Ein kurzer spanischer Sachtext sinngemäß auf Deutsch wiedergeben</p>	<p>Betonungsregeln, Akzentsetzung</p> <p>Wortfelder zu Stadt, Familie Zahlen bis 100</p> <p>Konkordanz der Adjektive Possessivbegleiter</p> <p>Modalverben, unregelmäßige Verben der Gruppe o/u→ou, e→ie</p> <p>Verben <i>ser/estar/hay</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> – Verfassen einer einfachen E-Mail – Texte verfassen zu den Themen <i>ciudad, Freizeitaktivitäten</i> (Hobbys, Sport) – Einfache Beschreibung fiktiver und realer Personen in Kurzvorträgen (Charla de un minuto) – Erfassen von Kernaussagen didaktisierter Texte (Hotelprospekt) – Grundlegende Verfahren der Wortschatzarbeit (Erstellen von Wortfelder, Nachschlagewerke verwenden) – Rollenspiel (über ein Problem mit Familienmitglieder sprechen, Lösungsvorschläge machen) – Selbstevaluation

Beitrag des Fachs Spanisch für das Schulinterne Curriculum der Hans-Litten-Schule rot markiert.

Stand 2016	Kompetenzorientiertes Curriculum für das Fach Spanisch	11. Jahrgangsstufe	
		2. Halbjahr	

Themenfeld 3: Den Tagesablauf beschreiben, sich verabreden

Interkulturelle Kompetenzen	Kommunikative Kompetenz	Erforderliche sprachliche Mittel	Methodische Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> – Orientierungswissen – Werte/Einstellungen – Handeln in Begegnungssituationen 	<ul style="list-style-type: none"> – Produktion (Sprechen, Schreiben) – Rezeption (Hör-, Seh- und Leseverstehen) – Sprachmittlung 	<p>Aussprache/Intonation, Wortschatz, Grammatik, Orthographie</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Lern- und Arbeitstechniken – Umgang mit Texten und Medien – Präsentation – selbstständiges, eigenverantwortliches und kooperatives Sprachenlernen
<ul style="list-style-type: none"> – Landeskundliche Informationen zu Madrid – Vergleich der Essenszeiten Deutschland – Spanien – Einblicke in die Berufswelt – Kulturspezifische Informationen zum Alltag in Spanien aufnehmen und mit der eigenen Lebenswelt vergleichen – In einfachen kurzen Rollenspielen themengebundene Situationen simulieren 	<ul style="list-style-type: none"> • den Tagesablauf beschreiben, nach der Uhrzeit fragen, zeitliche Bezüge herstellen • Pläne machen und sich verabreden • über Erfahrungen in der Arbeitswelt sprechen und schreiben <p>wesentliche Inhalte von auch längeren Gesprächen (Standardsprache) erfassen und Detailinformationen entnehmen, ggf. mit Hilfe von Aufgabenstellungen</p> <p>Sach- und Gebrauchstexte in die jeweils andere Sprache wiedergeben Informationen zum Arbeitsalltag vom Deutschen ins Spanische übertragen und für eigene Dialoge anwenden</p>	<p>Die Laute [θ] ci,ce und [k] ca,co,cu</p> <p>Themengebundener Wortschatz zur Berufswelt, Transportmittel Geläufige Wörter und Wendungen aus der Jugendsprache</p> <p>Kontraktion <i>al / del</i> Periphrase: <i>ir a + Infinitiv</i> Reflexive Verben Verben <i>ir, venir</i> Unregelm. Verben</p> <p>Demonstrativbegleiter (<i>este, esta, estos, estas</i>)</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Lesestrategien zum Detailverstehen – Dialogische und beschreibende Texte verfassen und präsentieren – Einen Brief an Freunden schreiben – Textinhalte mit Hilfe von Mind-Maps visualisieren – Selbstständige Informationsbeschaffung im Internet zu Aktivitäten in Madrid – Erarbeiten grammatischer Phänomene Anhand einer Lerngrammatik – Hilfsmittel zum Nachschlagen und Lernen nutzen (Methodenteil im Lehrwerk) – Selbstevaluation

Beitrag des Fachs Spanisch für das Schulinterne Curriculum der Hans-Litten-Schule rot markiert.

Themenfeld 4: Auskunft über Vorlieben und Abneigungen geben, die eigene Meinung äußern

Interkulturelle Kompetenzen	Kommunikative Kompetenz	Erforderliche sprachliche Mittel	Methodische Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> – Orientierungswissen – Werte/Einstellungen – Handeln in Begegnungssituationen 	<ul style="list-style-type: none"> – Produktion (Sprechen, Schreiben) – Rezeption (Hör-, Seh- und Leseverstehen) – Sprachmittlung 	<p>Aussprache/Intonation, Wortschatz, Grammatik, Orthographie</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Lern- und Arbeitstechniken – Umgang mit Texten und Medien – Präsentation – selbstständiges, eigenverantwortliches und kooperatives Sprachenlernen
<ul style="list-style-type: none"> – Offenheit und Neugier für die Freizeitaktivitäten spanischer Jugendlicher entwickeln und mit eignen Vorlieben vergleichen – Spanische und latein-amerikanische Musik; Informationen zu Flamenco gestern und heute – Anhand einfacher kurzer Rollenspiele Alltagssituationen im spanischsprachigen Ausland bewältigen 	<ul style="list-style-type: none"> • über Vorlieben sprechen: Gefallen, Missfallen ausdrücken • ein Einkaufsgespräch führen (Modegeschäft) • mit einfachen sprachlichen Mitteln ein Streitgespräch führen • eine Personenbeschreibung verfassen und mit Hilfe von Stichpunkten (Wortfelder / Mind-Map) vortragen <p>Aus längeren einfachen Sach- und Gebrauchstexten wichtige Aussagen und wesentliche Details entnehmen Verstehen komplexerer Aufgabenstellungen auf Spanisch</p> <p>Typische Redewendungen eines Einkaufsgesprächs in der jeweils anderen Sprache wiedergeben (Zusatzmaterial z.B. aus <i>Contigo 1</i>, S. 115)</p>	<p>Themengebundener Wortschatz zu Musik, Bekleidung, Farben</p> <p>Vokabular zur Meinungsäußerung, geläufige Wörter und Wendungen aus der Jugendsprache</p> <p>Verben <i>gustar/parecer</i> estar + Gerundium Demonstrativbegleiter/-pronomen (<i>mi, tu, su, nuestro, vuestro, su</i>) ser und estar + Adjektiv Fragewörter <i>¿Cuál/-es?</i> und <i>¿Qué?</i> Relativpronomen <i>que</i></p>	<ul style="list-style-type: none"> – Gelenkte Aufgaben zum selektiven und globalem Hörverstehen – Ein zweisprachiges Wörterbuch benutzen – Informationen einer Tabellen entnehmen und wiedergeben – Diskussionen vorbereiten und präsentieren – Tandem, Partnerdiktat – Eigene Fehlerschwerpunkte erkennen und aufarbeiten – Hypothesen entwickeln zu sprachlichen Phänomenen, diese überprüfen und für den eigenen Lernprozess nutzen – Selbstevaluation

Themenfeld 5: Sich in einer neuen Stadt orientieren

Interkulturelle Kompetenzen	Kommunikative Kompetenz	Erforderliche sprachliche Mittel	Methodische Kompetenzen
<ul style="list-style-type: none"> – Orientierungswissen – Werte/Einstellungen – Handeln in Begegnungssituationen 	<ul style="list-style-type: none"> – Produktion (Sprechen, Schreiben) – Rezeption (Hör-, Seh- und Leseverstehen) – Sprachmittlung 	<p>Aussprache/Intonation, Wortschatz, Grammatik, Orthographie</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Lern- und Arbeitstechniken – Umgang mit Texten und Medien – Präsentation – selbstständiges, eigenverantwortliches und kooperatives Sprachenlernen
<p>– Sehenswürdigkeiten in Madrid (z.B. Museen), Metroplan von Madrid</p> <p>– Vertiefender Einblick in die Lebenswirklichkeit spanischer Jugendlicher (Wohnverhalten, Beziehungen zwischen den Generationen)</p> <p>– Toleranz mit Werten spanischer Jugendlicher in Bezug auf Familie entwickeln und diese Einstellungen mit eigenen Erfahrungen vergleichen</p> <p>– Länderspezifische Redewendungen beim Telefonieren berücksichtigen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • sich in der Stadt zurechtfinden und sich mit dem öffentlichen Nahverkehr in der Stadt bewegen • eine Wegbeschreibung angeben • etwas vergleichen • eine Wohnung / ein Zimmer beschreiben • eine Einkaufsliste erstellen und Lebensmittel einkaufen • ein Telefongespräch führen • In Rollenspiele alltägliche Situationen simulieren <p>Aus didaktisierten Hörtexten detailgenau Informationen entnehmen Erfassen der Kernaussagen aus didaktisierten und authentischen Texten</p> <p>Informationen über Museen in Madrid aus dem Internet auf Deutsch wiedergeben</p>	<p>Die Aussprache von [ll] und [y], [j], [g] und [gu] (z.B. aus: Adelante 1, S. 45)</p> <p>Themengebundener Wortschatz zu Wohnung, Zimmer (<i>piso, habitación</i>) Mengenangaben Ordnungszahlen räumliche Bezüge darstellen (Ortspräpositionen)</p> <p>Realer Bedingungssatz mit <i>si</i> Pronomen des direkten Objekts (<i>me, te, lo/la, nos, os, los/la</i>) Der neutrale Artikel <i>lo</i> Der Komparativ Der Superlativ (<i>–ísimo</i>) Gruppenverben (<i>e/i, c/cz</i>)</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Strategien zur Informationsentnahme aus authentischen Hör- und Lesetexten, Anwendung von Erschließungstechniken (Schlüsselwörter); auf Geräusche, Tonfall achten – Aktivierung von Kenntnissen aus anderen Sprachen zur Sinneserschließung – Dialogische und beschreibende Texte verfassen und präsentieren (z.B. Kleinanzeigen) – Selbstständige Informationsbeschaffung im Internet und mit Hilfe von Mind-Maps visualisieren – Eigenverantwortliches Sprachlernen durch Wochenplanarbeit (Plan de trabajo) – Erarbeiten grammatischer Phänomene Anhand einer Lerngrammatik – Tandem/Rollenspiele – Selbstevaluation